

Rückert, Friedrich: 29. (1836)

- 1 Sieh, wie unmächtig sind, die nun im Lande walten,
- 2 Die neuen Fürsten, wenn man sie vergleicht den alten.

- 3 Der Fürst trat staunend an des Riesenbaues Rand,
- 4 Wo er in alter Schrift geschrieben dieses fand:

- 5 „ich baute, wer darf einzureißen sich getraun,
- 6 Der thu's, weil leichter doch Einreißen ist als Baun.“

- 7 Berechnen ließ der Fürst die Schreiber alle Posten,
- 8 Was ihm der Riesenbau möcht' einzureißen kosten.

- 9 Doch weil die Kosten weit die Einkünfte überstiegen,
- 10 Ließ er die Trümmer stehn, bis sie der Zeit erliegen.

(Textopus: 29.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7749>)